




Tätigkeitsbericht 2022



A photograph of two construction workers shaking hands. The worker on the left is wearing a white hard hat and a purple and orange safety vest. The worker on the right is wearing a yellow hard hat and a yellow safety vest over a blue shirt. They are both smiling. A yellow speech bubble is overlaid on the image, containing German text.

**« Klare Regeln,
faire Partnerschaft -
transparente
Vereinbarungen
auch für uns
Jungbetriebe. »**

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates	5
Jahresbericht des Geschäftsleiters	7
Stiftung SAVE	8
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)	9
Rekurskommission	10
Geschäftsstelle	11
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen	12
Kontrollgrafik 2022, Firmen Inland und Ausland	13
Kontrolltätigkeit 2022	14
Kontrollierte FL-Betriebe	16
Bilanz per 31.12.2022	18
Erfolgsrechnung vom 1.1.2022 bis 31.12.2022	19
Verwendung Bilanzergebnis 2022	20
Bildungsfonds	21
Ausblick 2023	22

A female welder with blonde hair tied back, wearing safety glasses and a blue work jacket, is focused on her work. She is holding a welding torch that is producing a bright, intense flame. The background shows industrial equipment, including blue machinery and various pipes, suggesting a factory or workshop environment.

« Dank dem GAV
können Mindest-
löhne angepasst
werden. »

Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates



Jürgen Nigg
Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sozialpartnerschaft zwischen dem Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband und der Wirtschaftskammer Liechtenstein hat sich seit Jahrzehnten bestens bewährt und leistet ihren Beitrag zum sozialen Frieden im liechtensteinischen Arbeitsmarkt. Erst vor kurzem konnte sich der Werkplatz Liechtenstein Post-Corona wieder auf dessen Kerngeschäft konzentrieren – leider nur kurz, denn erneut erfuhr der Werkplatz eine wirtschaftlich sehr angespannte Zeit. Grund war unter anderem auch der erschütternde Krieg in der Ukraine, ausgelöst vom russischen Aggressor Putin. Neben diesem leidigen Thema kamen nun auch der Materialmangel, Lieferengpässe und Preiserhöhungen hinzu. Weiter eine neue und zusätzliche Herausforderung die Energiezukunft, der Klimaschutz und die Nachhaltigkeit in der Baubranche. Geblieben sind der Fachkräftemangel und die dringende dazugehörige Aus- und


Weiterbildung. Nicht einfach, dies alles unter einen Hut zu bringen! Umso erfreulicher waren die Ergebnisse der im vergangenen Jahr ausgehandelten Lohn- und Protokollverhandlungen. In vielen Branchen wurden die Mindestlöhne und auch die generelle Lohnanpassungen seitens der Sozialpartner erhöht. Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird nun seitens der ZPK durchgesetzt bzw. kontrolliert. Dies ist auch die Kernaufgabe der ZPK, die Kontrolle der GAVs im Auftrag der Sozialpartner und des Gesetzgebers. Neben dieser Kontrollfunktion ist das Team um den Geschäftsleiter Volker Frommelt auch zuständig für Aufklärungsarbeit. Die ZPK führt hierzu die notwendige Aufklärungsarbeit, dass die Arbeitgeber aus dem In- und Ausland auch diesen Verpflichtungen der allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträge nachkommen.

Die Errichtung der Zentralen Paritätischen Kommission im Jahr 2007, war eine gemeinsame Aktion um den Werkplatz Liechtenstein erfolgreich, aber auch fair für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber zu gestalten. Seit der Gründung waren Hans-Peter Negele, Beat Gassner und Johannes Schädler Mitglieder des Stiftungsrats und somit Wegbereiter dieser erfolgreichen Sozialpartnerschaft. Mit Bedauern aber auch verbunden mit einem grossen Dank seitens des Stiftungsrats, haben sie sich entschlossen, ihrer Tätigkeit in der Stiftung auf Ende 2022 zu beenden. Die

austretenden Mitglieder wurden im November mit einem Abendessen für diese langjährige Zusammenarbeit verdankt und verabschiedet. Im Namen des Stiftungsrats danke ich Geschäftsleiter Volker Frommelt und seinem Team für ihre hervorragende Arbeit in einem nicht immer einfachen Umfeld. Ich danke der Regierung und den mit uns zusammenarbeitenden Amtsstellen für die fruchtbare Zusammenarbeit. Mein abschliessender Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats für die Mitarbeit, namentlich auch ein herzliches Willkommen den neuen Mitgliedern Marcel Ender, Mario Zandanell sowie Fredy Litscher.

Meinem Nachfolger Sigi Langenbahn wünsche ich viel Freude und Erfolg für die kommenden drei Jahre als Stiftungsratspräsident.

Schaan, im März 2023

A man with dark hair, a mustache, and glasses is looking intently at a large computer monitor. The monitor is the central focus, and the man's face is partially visible above it. The background is a blurred office environment. A bright yellow speech bubble is overlaid on the left side of the image, containing text in German.

« Dank dem
GAV habe ich eine
Lohnerhöhung
erhalten. »

Jahresbericht des Geschäftsleiters



Volker Frommelt
Geschäftsführer

Sehr geehrte Interessierte

Die Geschäftsstelle mit neuem Sitz in Vaduz blickt wiederum auf ein intensives Jahr zurück. Im vergangenen Jahr war vor allem ein Nachlassen der Kooperationsbereitschaft spürbar. Grossmehrwertlich wird aber bei Kontrollen gut kooperiert, wenn manchmal auch zögerlich und nach etlichen Mahnungen. **Vier Rechtsfälle** konnten vor Gericht abgeschlossen werden. In allen Fällen wurde der ZPK Recht gegeben und Versäumnisurteile erlassen.

In all den ganzen Jahren seit die ZPK **Kontrollen** durchführt, ist unsere grösste Erkenntnis, dass Personen, die sich bei einer Kontrolle beschweren, etwas zu verbergen haben. Einige Wortmeldungen wie: «Warum immer ich...» oder «Kontrolliert mal andere...» oder «Wir tun so viel für unsere Leute...» u.v.m. müssen wir uns anhören. Wie dem auch sei, das beflügelt uns, erst recht zu kontrollieren. Bei solchen Betrieben haben wir immer Verstösse festgestellt. Da

lohnt es sich, gerade um die fairen Betriebe zu schützen!

Pauschale und nicht fundierte Kritiken hören wir immer wieder. Hier sei nur gesagt, dass sie **unsere Tätigkeitsberichte und den Rechnungsbericht der Regierung** zu Gemüte führen sollten. Dies sind Fakten und keine Floskeln. Alleine die ellenlange öffentliche Sanktionsliste des AVW ist ein Hinweis darauf, dass die Kontrollen auch bei Entsendern funktionieren und greifen. Die **Sanktionsliste des AVWs** ist auf der Hauptseite unserer Homepage verlinkt. **Die ZPK empfiehlt Entscheidungsträgern die Sanktionsliste bei Arbeitsvergaben zu Rate zu ziehen! Nur so entfaltet der Lohnschutz und die Kontrollen ihre Wirkungen.**

Anekdoten und Unwahrheiten:

Entsender merken bei einer Kontrolle erst nach einiger Zeit, dass sie gar nicht in der Schweiz sind / ein anonymes Brief, wo wir gebeten werden, für eine arme Gärtnerin eine Toilette aufzustellen / Wenn ich bei der ZPK anrufe oder auf ihre Homepage gehe, werde ich gleich kontrolliert u. v.m. Dem Ideenreichtum und den Unwahrheiten sind keine Grenzen gesetzt. Bedenklich stimmt die Tatsache, dass von Firmen beauftragte Unternehmen nicht einmal das 1 x 1 von grundlegenden Stundenlohnberechnung kennen! Spätestens hier empfiehlt die ZPK den **Kurs «SachbearbeiterIn ZPK»** zu besuchen. Die Ausschreibung läuft über www.kurse.li.

Finanziell steht die Stiftung SAVE auf soliden Beinen. Aus dem **Bildungsfonds** konnten wiederum Kurse und Weiterbildungen in diversen Branchen finanziell unterstützt werden, wie Sie weiter hinten nachlesen können.

Hinweise bei **Verdacht** von GAV-Verletzungen werden gerne entgegengenommen und auch garantiert nachgegangen. Dies hilft uns, gezielter und treffender bei Kontrollen vorgehen zu können. Die Mitteilungen können anonym über unsere Homepage vorgenommen werden.

Danken möchte ich unserem Team, das wiederum eine tolle Arbeit für den heimischen Werkplatz geleistet hat.

Vaduz, im März 2023



Stiftung SAVE

Mitglieder: Je Sozialpartner 4 Mitglieder (+ je eine Stellvertretung)

Arbeitgeber (WKL): Jürgen Nigg (Präsident), Beat Gassner, Hans-Peter Negele, Isabell Schädler, Sven Simonis (Stv.)

Arbeitnehmer (LANV): Sigi Langenbahn (Vizepräsident), Robert Kaiser, Donat Schädler, Johannes Schädler, Gerda Giacomuzzi (Stv.)

Aufgabe: Grundsätzliche und finanzielle Angelegenheiten, Bestellung Organe und Festlegung ihrer Aufgaben und Kompetenzen, Erlass und Änderungen von Statuten, Reglementen usw. gemäss Statuten.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2022 zu drei Sitzungen. Nebst den statutarischen Geschäften (Genehmigung von Budget, Quartals-, Jahresrechnung und

Voranschlag) wurde eine neue Vorgehensweise für Beitragszahlungen aus dem Bildungsfonds festgelegt. Aus dem Bildungsfonds wurden total CHF 9'155 ausgeschüttet.

Als verlängerter Arm des Stiftungsrates tagt das Präsidium zweiwöchentlich. Das Präsidium wurde im Berichtsjahr wiederum von der WKL gestellt. Der **Jahresumsatz 2022** der Stiftung SAVE liegt mit CHF 585'643 über dem Vorjahr (CHF 572'340). Die Erträge aus den Vollzugskosten (VZKB) von Total CHF 528'904 haben sich um CHF 573 (0,1 %) verringert.

Es resultierte ein Gewinn von CHF 11'234 (Vorjahresverlust CHF 36'294.97). Der Stiftungsrat nahm keine Zuweisung an den Bildungsfonds vor.



Stiftungsrat & ZPK 2020-2022

« Aus dem Bildungsfonds wurden total CHF 9'155 ausgeschüttet. »

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)

Mitglieder: Die Mitglieder sind mit den Mitgliedern der Stiftung SAVE identisch.

Aufgabe: Überwachung und Durchsetzung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen in GAV, Oberaufsicht: Sicherung einheitlicher Rechtsauslegung, Behandlung von speziellen Fällen insbesondere bei Konventionalstrafen, Kontrolle der Geschäftsstelle usw. gemäss Statuten der Stiftung SAVE und dem Reglement ZPK.

Die ZPK tagte ebenfalls **dreimal** und nahm die Berichte und Statistiken der Geschäftsstelle zu den Kontrollen entgegen. Als verlängerter Arm der ZPK tagt der Ausschuss der ZPK zweiwöchentlich.

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde bereits Ende 2021 eine Leistungsvereinbarung für **Entsendekontrollen** zwischen der Regierung und der ZPK SAVE unterzeichnet. Seitens der Regierung wurden keine finanziellen Zuwendungen an die Stiftung SAVE gemacht.

Entsendebetriebe werden durch die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) kontrolliert. Das AVW hat Entsendesperrungen und Bussen in einer öffentlich zugänglichen Sanktionsliste auf ihrer Homepage www.avw.llv.li aufgeschaltet. Mehr dazu kann auch aus dem Rechenschaftsbericht der Regierung, Rubrik Amt für Volkswirtschaft, entnommen werden.

Die Kooperationen von **liechtensteinischen Betrieben** sind grossmehrheitlich gut. Einige Kontrollen führten vor Gericht. In allen Fällen wurde der ZPK vor Gericht Recht gegeben und Versäumnisurteile erlassen (siehe Jahresbericht des Geschäftsleiters).

Vielfach wird festgestellt, dass die Funktion der ZPK bzw. ihre Aufgabe nicht richtig verstanden wird. Sie ist kein Amt, kein Gericht, keine Wirtschaftspolizei o.ä. und sie wird auch nicht durch Steuergelder finanziert. Sie ist lediglich eine Kontrollstelle, welche für die Durchsetzung von ave-Bestimmungen zuständig ist. Sie finanziert sich hauptsächlich durch Vollzugskostenbeiträge.

Es wurden Konventionalstrafen auferlegt und Kontrollkosten verrechnet (siehe nachfolgende Erfolgsrechnung).

Insgesamt wurden 23 Inlandsbetriebe auf Einhaltung der Deklarationspflicht geprüft. Säumige Betriebe wurden die Vollzugskostenbeiträge nachverrechnet und Konventionalstrafen und Kontrollkosten auferlegt.

«Die ZPK ist lediglich eine Kontrollstelle.»

Rekurskommission

Mitglieder: 4 Mitglieder (+ je ein Ersatzmitglied)

Arbeitnehmer (LANV): Martina Haas (Präsidentin), Fredy Litscher, Lilit Keucheyan (Ersatzmitglied)

Arbeitgeber (WKL): Alfred Fehr (Vizepräsident), Alois Beck, Cornelia Schreiber (Ersatzmitglied)

Aufgabe: Behandlung von Einsprachen und Rekursen

Die Rekurskommission der Stiftung SAVE ist die zweite und letzte Instanz und entscheidet über Rekurse gegen verhängte Konventionalstrafen und auferlegte Kontroll- und Verfahrenskosten. Da die Entscheidung der Rekurskommission innerhalb der SAVE-Organisation endgültig ist, kann im Anschluss nur noch der ordentliche Rechtsweg beschritten werden. Einen solchen Schritt gab es dieses Jahr nicht.

Die Rekurskommission traf sich im Berichtsjahr zu 3 Sitzungen und hatte daher insgesamt über 3 Rekurse zu entscheiden. Die Rekurse wurden gegen die Auferlegung der Konventionalstrafe, Kontrollkosten und/oder Verfahrenskosten eingereicht. Einem Rekurs wurde teilweise stattgegeben und die Entscheidung der ZPK wurde aufgehoben und zur neuerlichen Entscheidung zurück verwiesen. Dies insbesondere deshalb, da die Rekurrentin neue Tatsachen und Beweise vorbrachte, welche eine Änderung bei der Konventionalstrafe wegen Vorenthaltung geldwerter Leistungen ergaben.

«**Einem Rekurs wurde teilweise stattgegeben.**»

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung:

Volker Frommelt

Juristische Mitarbeiterin:

Dr. Natalie Mosser

Administration:

Veronika Dutler

Administration und Kontrollen:

Volker Frommelt und Kathrin Eggler

Kontrollen:

Franz Alois Hasler

Alle MitarbeiterInnen sind in Teilzeit angestellt. Die sehr umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle wurden von den fünf Mitarbeitenden mit lediglich 295 Stellenprozenten wahrgenommen. Sie sind für die Bereiche Geschäftsführung, Auskunft zu ave-Bestimmungen, Organisation, Administration, Fakturierung, Durchführung von materiellen Lohnbuch- und Baustellenkontrollen, Statistiken, Kontakte zu den und Koordination mit den Ämtern, Protokollierung von Sitzungen und Erstellung von Berichten sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in Form von Kursen, Medienaussendungen, Inseraten in Printmedien und Homepage usw. wahrgenommen. Ebenfalls wurde auch ein Talk im 1FLTV ausgestrahlt.

Mit dem AVW fanden auch im Jahr 2022 mehrere Sitzungen statt, in denen entsenderrelevante Themen besprochen wurden. Auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft unter der Rubrik «Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL)» kann eine Sanktionsliste von Entsendebetrieben eingesehen werden.



Im Jahr 2022 überwachte die ZPK wiederum 15 GAVs und setzte ave-Bestimmungen und entsenderechtliche Bestimmungen, in Entsendeangelegenheiten mit dem AVW, durch. Ein neuer Kurs «SachbearbeiterIn ZPK» wurde dreimal durchgeführt. 34 Personen haben insgesamt teilgenommen, 27 Personen nahmen an einer Zertifikats-Prüfung teil, wovon 25 Personen bestanden hatten. Im Jahr 2023 wird der Kurs wieder durchgeführt. Mehr siehe unter www.kurse.li

Die ZPK ist in entsenderechtlichen Angelegenheiten hoheitlich tätig und meldet fehlbare Entsendebetriebe dem AVW und teils auch dem APA. Über 80 % (2021: 88 %, 2020: 86 %, 2019: 89 %, 2018: 95 %) der auf Baustellen kontrollierten Entsendebetriebe konnten den Kontrolleuren die vorgeschriebenen Unterlagen wie Arbeitsvertrag, Sozialversicherungsnachweis usw. nicht wie gesetzlich

vorgeschrieben zugänglich machen. Die Einforderung erfolgte dann jeweils durch das AVW auf dem Korrespondenzweg. Im Jahr 2022 wurden über 420 Kontrollfahrten auf Baustellen vorgenommen, was einem monatlichen Schnitt von 35 Baustellenfahrten entspricht.

Der grenzüberschreitende Kontakt und der Erfahrungsaustausch mit Kontrollorganen der Schweiz ist mit Einsitz in der Interessengemeinschaft der Paritätischen Kommissionen von AVE-GAV (IG PBK) in Zürich gegeben.

« 34 Personen besuchten den neuen Kurs «SachbearbeiterIn ZPK» welcher über kurse.li angeboten wird. »

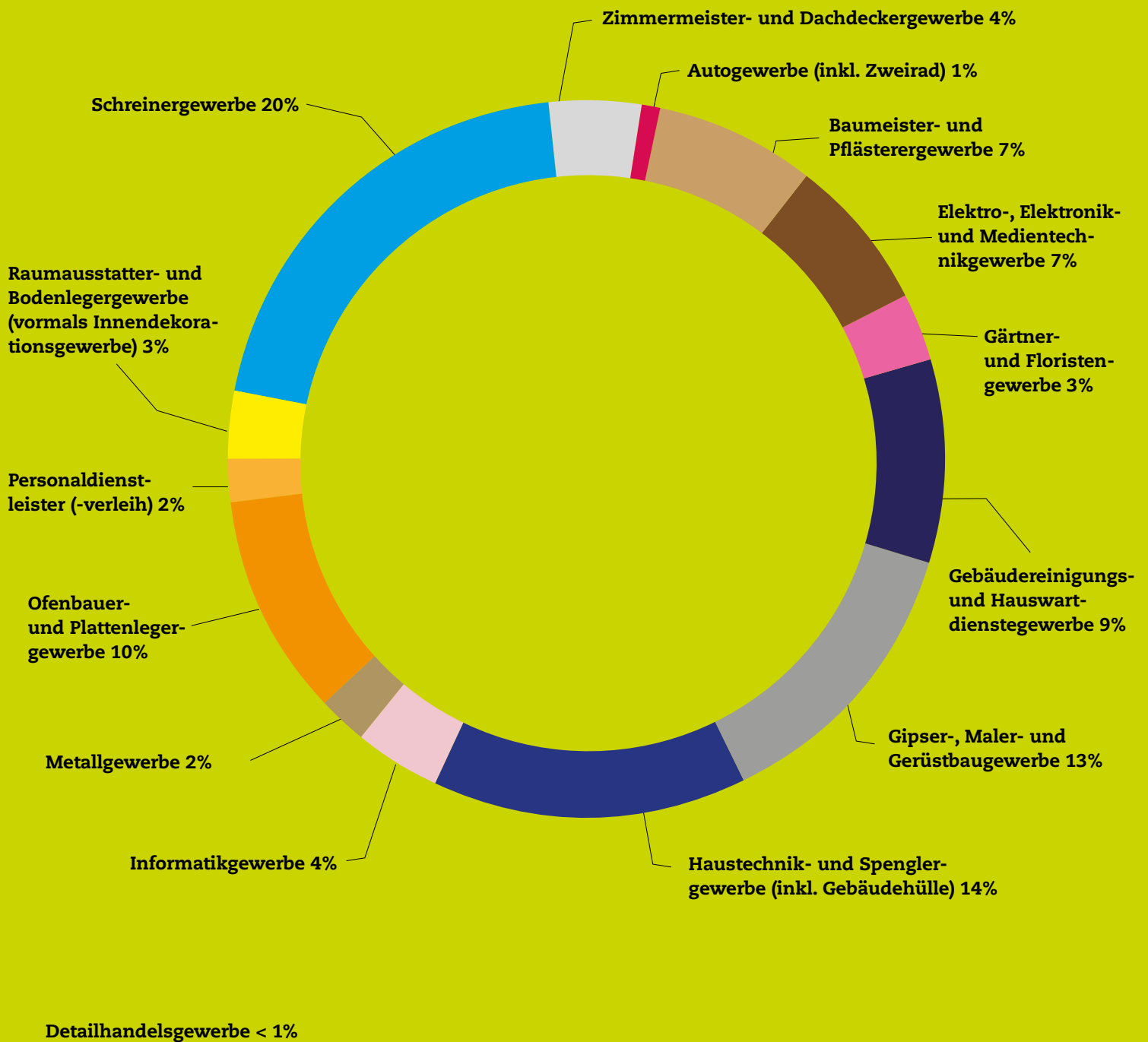
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen (FL und Entsender)

Baustellenkontrollen und Lohnbuchkontrollen aufgeschlüsselt nach Branchen zeigt die Statistik für die letzten drei Jahre folgendes Bild:

Betriebe aus FL und Entsender Branche	2020		2021		2022	
	Firmen	MA	Firmen	MA	Firmen	MA
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	3	6	12	44	3	6
Baumeister- und Pflasterergewerbe	13	225	15	52	15	13
Detailhandelsgewerbe	3	3	5	59	1	5
Elektro-, Elektronik- & Medientechnikgewerbe	10	24	7	34	14	45
Gärtner- und Floristengewerbe	15	40	3	1	6	5
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	9	131	9	103	19	66
Gips-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	13	27	20	44	29	105
Haustechnik- und Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	21	73	16	24	31	51
Informatikgewerbe	7	14	10	81	8	6
Metallgewerbe	21	210	24	32	5	6
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	7	10	6	1	22	42
Personaldienstleister (-verleih)	10	96	8	341	5	10
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe (vormals Innendekorationsgewerbe)	5	4	6	11	7	37
Schreinergewerbe	16	47	18	28	42	61
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe	6	16	4	5	8	24
Total	159	926	163	860	215	482

«Im Jahr 2022 wurden über
210 Betriebe kontrolliert.»

Kontrollierte Firmen Inland und Ausland 2022



Kontrolltätigkeit 2022

Kontrolle FL-Betriebe

45 kontrollierte Betriebe mit insgesamt über 270 MitarbeiterInnen wurden zu einer Lohnbuchkontrolle eingeladen. Einige Aufforderungen hatten erst nach Auferlegung von Konventionalstrafen Erfolg gebracht. 6 Kontrollen wurden sistiert.

23 Betriebe wurden auf Deklaration kontrolliert. Einige Betriebe waren trotz Pflicht gar nicht oder unvollständig bei der ZPK deklariert, was Konventionalstrafen, Kontrollkosten und Beitragsnachzahlungen nach sich zog. Bei diesen Betrieben steht in der Folge eine Lohnbuchkontrolle an.

Lohnbuchkontrollen

Per Stichdatum 23. Februar 2023 ergibt sich folgendes Bild. Alle Fälle aus dem Jahr 2021 wurden abgeschlossen. Im Jahr 2022 gibt es noch 4 abgeschlossene Fälle.

«Die Kooperationsfreudigkeit hat in den letzten Jahren kontinuierlich nachgelassen.»

FL-Betriebe	2021	2022
Noch offene Lohnbuchkontrollen (Betriebe):	0	4
Abgeschlossene Kontrollen:		
Total Lohnbuchkontrollen Betriebe (B):	33	35
Total kontrollierte ArbeitnehmerInnen:	249	217
Statistik der bereits abgeschlossenen Kontrollen:		
Alles in Ordnung (B):	3 (9 %)	1 (3 %)
Unterlagen* nicht fristgerecht eingereicht (B):	4 (12 %)	9 (26 %)
Unterlagen* nicht vollständig eingereicht (B):	6 (19 %)	1 (3 %)
Total Anzahl Verstösse (leicht bis schwer):	80	80
nicht GAV konforme Arbeitsverträge (B):	26 (79 %)	28 (80 %)
keine schriftliche Arbeitsverträge vorhanden (B):	4 (12 %)	3 (9 %)
Abweichungen zu GAV-Bestimmungen (B):	17 (52 %)	23 (66 %)
keine Arbeitsrapporte geführt (B):	7 (21 %)	4 (11 %)
Mindestlöhne unterschritten (B):	10 (30 %)	5 (14 %)
13. Monatslöhne/Gratifikationen nicht ausbezahlt (B):	3 (9 %)	3 (9 %)
nicht übersichtliche Lohnabrechnungen ausgestellt (B):	7 (21 %)	2 (6 %)
Überstunden geleistet (B):	24 (73 %)	24 (69 %)
Überzeit geleistet (B):	1 (3 %)	5 (14 %)
Geleistete Nachzahlungen (B):	> CHF 64'000 (16 Betriebe = 49 %)	> CHF 26'000 (15 Betriebe = 43 %)
MitarbeiterInnen teils nicht oder nicht richtig deklariert:	26 (79 %)	24 (69 %)

* Unterlagen werden nach Mahnungen und Konventionalstrafen wenn nötig auf gerichtlichem Weg eingetrieben.

Baustellenkontrollen CH-Betriebe

Von 56 kontrollierten Betrieben mit 144 Personen waren 16 Betriebe mit 51 Personen nicht über das Elektronische Meldesystem der Landesverwaltung (EMS) gemeldet (= Betriebe: 28 %, Personen: 35 %). 22 Betriebe (55 Personen) fallen nicht unter die Meldepflicht, da 8 Einsatztage/Quartal für CH-Betriebe meldefrei sind (= 34 %).

56

Betriebe kontrolliert

16

Betriebe nicht gemeldet (28 %)

Baustellenkontrollen EU-Betriebe

Von 29 kontrollierten Betrieben (67 Personen) waren 4 Betriebe (11 Personen) nicht über das EMS gemeldet (= Betriebe: 14 %, Personen: 17 %).

29

Betriebe kontrolliert

4

Betriebe nicht gemeldet (14 %)

Entsendebetriebe 2022

Seit 2018 hat die ZPK eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung in der verlangt wird, dass bestimmte statistische Daten und Zahlen von Betrieben aus ave-Branchen erfasst werden. Mehr kann im Rechenschaftsbericht 2022 der Regierung entnommen werden. Statistik von Betrieben, die einem ave GAV unterstellt sind.

Herkunftsländer aller gemeldeten Entsendetriebe	2021	2022	Veränderung	
Schweiz	290	274	-16	-6 %
Österreich	292	259	-33	-11 %
Deutschland	138	160	22	16 %
Italien	17	16	-1	-6 %
Polen	20	15	-5	-25 %
Tschechien	5	14	9	180 %
Niederlande	2	2	0	0 %
Slowakei	2	2	0	0 %
Frankreich	1	2	1	100 %
Portugal	1	2	1	100 %
Litauen	1	2	1	100 %
Irland	0	2	2	100 %
Belgien	2	1	-1	-50 %
Spanien	1	0	-1	-100 %
Rumänien	1	1	0	0 %
Kroatien	0	1	1	100 %
Slowenien	2	0	-2	-100 %
Estland	1	0	-1	-100 %
Finnland	1	0	-1	-100 %
Luxemburg	1	0	-1	-100 %
Bulgarien	1	0	-1	-100 %
	779	753	-26	-3 %

Kontrollierte FL-Betriebe

Die Zahlen der Betriebe sind dynamisch und können sich z.B. wegen Betriebsschliessungen, Konkursen, Neugründungen, Neu- und Nachdeklarationen usw. stets ändern:

ave GAV	Total Betriebe im FL	Kontrolliert bis 31.12.22	Kontrolliert in %
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	49	47	96
Baumeister- & Pflästerergewerbe	35	34	97
Detailhandelsgewerbe	96	91	95
Elektro-, Elektronik- & Medientechnikgewerbe	38	34	90
Gärtner- & Floristengewerbe	24	23	96
Gebäudereinigungs- & Hauswartdienstgewerbe	36	31	86
Gipser-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	28	27	96
Haustechnik- & Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	32	31	97
Informatikgewerbe	46	31	67
Metallgewerbe	24	24	100
Ofenbauer- & Plattenlegergewerbe	15	14	93
Personaldienstleister (-verleih)	22	21	95
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe (vormals Innendekorationsgewerbe)	10	9	90
Schreinergewerbe	28	24	86
Zimmermeister- & Dachdeckergewerbe	13	12	92
Total	496	453	92

Es werden immer wieder Betriebe entdeckt, die sich trotz der gesetzlichen Deklarationspflicht gar nicht oder zumindest teilweise ihre ArbeitnehmerInnen nicht deklariert haben. Im 2022 wurden über 23 (2021: 35, 2020: 22, 2019: 15) FL-Betriebe auf Deklarationen kontrolliert. Nichtdeklarationen können Konventionalstrafen und Kontrollkosten nach sich ziehen.

Kontrollzertifikate

Wenn bei Lohnbuchkontrollen **keine Verstösse** gegen ave-Bestimmungen festgestellt werden, stellt die ZPK ein Kontrollzertifikat aus. Die zertifizierten Betriebe aus dem Jahr 2020 und 2021 sind in den entsprechenden Tätigkeitsberichten aufgeführt. Im 2022 hat lediglich einer der 35 kontrollierten Betriebe ein Zertifikat erhalten:

- CC Ihre Lohnbuchhalter GmbH, Ruggell

« Früher oder später werden nicht deklarierte Betriebe entdeckt, was für sie teuer werden kann. »

« Dank des GAV
habe ich ab mei-
nem 50. Geburtstag
25 Ferientage pro
Jahr. »



Bilanz

per 31.12.2022

Aktiven	2022	2021	Veränderung	in Prozent
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	245'628	301'787	-56'159	-19%
Forderungen	126'415	114'867	11'549	10%
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'613	4'326	287	7%
Total Umlaufvermögen	376'657	420'980	-44'323	-11%
Anlagevermögen				
Kaution	4'951	4'950	0	100%
Mobiliar	27'863	29'136	-1'273	-4%
EDV + Fahrzeug	34'752	36'106	-1'355	-4%
Total Anlagevermögen	67'565	70'192	-2'627	-4%
Total Aktiven	444'222	491'172	-46'950	-10%

Passiven	2022	2021	Veränderung	in Prozent
kurzfr. Fremdkapital				
Verbindl. Lieferung/Leistung	8'109	3'574	4'535	127%
Sozialstellen	11'603	7'523	4'080	54%
Trans. Passiven	-	721	-721	-100%
Total kurzfr. Fremdkapital	19'712	11'818	7'894	67%
Rückstellungen				
Rückstellungen	4'621	11'544	-6'923	-60%
Rückstellungen Bildungsfonds	174'646	233'801	-59'155	-25%
Total Rückstellungen	179'268	245'345	-66'078	-27%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	30'000	30'000	-	0%
Gewinn-/ Verlustvortrag	204'008	240'303	-36'295	-15%
Total Eigenkapital	234'008	270'303	-36'295	-13%
Gewinn/Verlust	11'234	-36'295	47'529	-131%
Total Passiven	444'222	491'171	-46'949	-10%

Erfolgsrechnung vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Ertrag	2022	2021	Veränderung	in Prozent
Ertrag VZKB Inländer	407'162	399'422	7'740	2%
Ertrag VZKB Entsender	121'742	130'055	-8'313	-6%
Ertrag Konventionalstrafen	44'769	20'020	24'749	124%
Ertrag Kontrollkosten	26'330	13'715	12'615	92%
Ertrag Bearbeitungsgebühren	1'260	7'357	-6'097	-83%
Ertrag Diverses	0	6'552	-6'552	-100%
Rückstellung Bildungsfonds	-	-	-	0%
Ertragsminderungen	-15'620	-4'779	-10'840	227%
Total Ertrag / Deckungsbeitrag 1	585'643	572'340	13'302	2%
Löhne Gehälter	307'495	277'880	29'615	11%
Sozialaufwand	45'922	41'898	4'024	10%
übriger Personalaufwand	2'150	4'879	-2'729	-56%
Leistungen Dritter	91'550	89'600	1'950	2%
Total Personalaufwand	447'117	414'258	32'859	8%
Deckungsbeitrag 2	138'526	158'082	-19'557	-12%
Betriebsaufwand				
Raumaufwand	40'088	45'917	-5'829	-13%
URE Mobilien	53'320	49'727	3'593	7%
Versicherungen	628	607	21	3%
Fahrzeugaufw./Transport	3'920	1'741	2'180	125%
Verwaltungsaufwand	12'098	13'611	-1'513	-11%
Beratungsaufwand	6'214	19'082	-12'869	-67%
Werbung/Spesen	14'987	26'167	-11'180	-43%
Übriger Betriebsaufwand	1'205	4'967	-3'763	-76%
Finanzerfolg	1'866	885	981	111%
Abschreibungen	32'755	31'672	1'083	3%
Total Betriebsaufwand	167'081	194'377	-27'296	-14%
Betriebsergebnis	-28'555	-36'295	7'739	-21%
Periodenfremde Erfolge/a.o. Ertrag	-39'789	-	-39'789	
Gewinn	11'234	-36'295	47'528	-131%

Verwendung Bilanzergebnis 2022

Verwendung Bilanzergebnis	2022	2021	Veränderung	in Prozent
Gewinnvortrag	204'008	240'303	-36'294	-15%
Jahresgewinn/-verlust	11'234	-36'295	47'528	131%
Vortrag auf neue Rechnung	215'242	204'008	11'234	6%

Bildungsfonds

Der Saldo des Bildungsfonds weist per 31.12.2022 einen Betrag von CHF 174'513.25 (2021: CHF 233'688.30) aus. Diese Totalsumme ist anteilmässig auf die einzelnen ave-Branchen (ausgenommen auf die Personaldienstleister) aufgeteilt.

2022 ist das dritte Jahr wo Gelder aus dem Bildungsfonds seit dem Bestehen der Stiftung SAVE ausbezahlt wurden. Die Grundlage für Beitragsausschüttungen bilden in allen Branchen die jeweiligen Regelungen in den ave GAV in der Rubrik «Berufliche Weiterbildung» und das «Reglement Bildungsfonds vom 14. März 2019».

Die Weiterbildungen und Kurse wurden von den Sozialpartnern im Voraus bestimmt. Daraufhin wurde die Höhe der Beiträge festgelegt. Um in den Genuss solcher Beiträge zu kommen, musste vorgängig ein Gesuch bei der ZPK fristgerecht eingereicht werden und den Bedingungen des Reglements Bildungsfonds entsprechen.

Laufende Eingabefristen wurden auf der Homepage der ZPK unter der Rubrik «Bildungsfonds» veröffentlicht.

Aus dem Bildungsfonds konnten im Jahr 2022 folgende Beträge in CHF ausgeschüttet werden:

Bildungsfonds	2022	2021	Veränderung	in Prozent
Bildungsfonds per Anfangsbestand	233'688	243'769	-10'081	-4%
Auszahlungen	-9'155	-10'051	896	-9%
Spesen, Gebühren und Kommissionen	-57	-30	-27	90%
Total	224'646	233'688	-9'042	-4%
Zuweisung	-50'000	-	-	0%
Bildungsfonds Endbestand	174'646	233'688	-9'042	-25%

Branche	Ausschüttung CHF		Veränderung	in Prozent
	2022	2021		
Autogewerbe	900	-	900	100%
Baumeister- und Pflästerergewerbe	4'905	2'466	2'440	99%
Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgew.	1'925	4'920	-2'995	-61%
Gärtner- und Floristengewerbe	240	2'665	-2'425	-91%
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	1'185	-	1'185	100%
Total Total Ausschüttungen	9'155	10'051		-9%

Ausblick 2023

Die Stiftung SAVE und die ZPK wurde für die nächsten drei Jahre neu konstituiert da die Mandatsdauer nach Statuten von 2023 – 2025 neu ist.

Die Hauptaugenmerke im Jahr 2023 werden sein:

- Durchsetzung von ave-Bestimmungen
- Kontrollen und Durchführung von Baustellenkontrollen
- Materielle Kontrollen (Lohnbuchkontrollen)
- Deklarationskontrollen
- Entsenderecht, Umsetzung und Berichterstattung
- Leistungsvereinbarung Regierung–Stiftung SAVE, Umsetzung und Neuverhandlung
- Bildungsfonds, Ausschüttung von Beiträgen
- Weiterbildung (intern)
- Elektronische Meldungen der Landesverwaltung (EMS), Verarbeitung
- Ämter u.a. Institutionen, Zusammenarbeit
- Aufklärungsarbeit, neue ave-Bestimmungen per 1. April 2023, Infoabende und Informationen
- Interne und externe Sitzungen und Besprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tätigkeitsbericht, Infoabende, Schulungen, Inserate, Newsletter usw.)
- Finanzen
- Auskunft über ave-Bestimmungen
- Allfällige Rechtsfälle

Im 2023 wird der neue Kurs **«SachbearbeiterIn ZPK»** wiederum durchgeführt und ist für Personen, welche mit ave GAV zu tun haben, also auch für BuchhalterInnen und TreuhänderInnen, massgeschneidert. Alle wichtige Themen rund um Mindestlöhne, Lohnberechnungen, Arbeitsrapporte, Überstunden und vieles mehr werden im Detail und anhand von Praxisbeispielen erklärt. Die AbsolventInnen haben auch die Möglichkeit das neue Zertifikat «SachbearbeiterIn ZPK» zu erlangen. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung auf www.kurse.li

Auf der Homepage www.zpk.li werden die Kurse und Informationsabende veröffentlicht.

« Zum Schutz
des heimischen
Werkplatzes.
Gleich lange
Spiesse für alle. »





Zentrale Paritätische Kommission
der Stiftung zur Überwachung von
allgemeinverbindlich erklärten Gesamt-
arbeitsverträgen in Liechtenstein (SAVE)

ZPK SAVE

Austrasse 9, Postfach 966, LI-9490 Vaduz
T +423 239 87 57, info@zpk.li
www.zpk.li

Telefon- und Schalterzeiten an Werktagen:
Mo. bis Fr. 8:30 – 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung zur
Überwachung von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge in
Liechtenstein (SAVE), HR-Reg. Nr. FL-0002.252.983-8 - Eingetragen am 20.12.2007
Verantwortlich für den Inhalt: Volker Frommelt
Gestaltungskonzept: Mathias Marxer Est., Triesen
Fotos: ZPK SAVE, shutterstock.com
Auflage: 80 Stück
März 2023